



## **DOTTIKON ES investiert und steigert Nettoumsatz sowie Gewinn**

Dottikon, Schweiz, 30. Mai 2008 – Die an der SWX kotierte DOTTIKON ES HOLDING AG hat per 31. März 2008 das Geschäftsjahr 2007/08 abgeschlossen.

- DOTTIKON ES steigerte den Nettoumsatz gegenüber dem Vorjahr von CHF 136.8 Mio um 3.7% auf CHF 142.0 Mio.
- Das im Vorjahr durch eine Sonderabschreibung belastete operative Ergebnis (EBIT) konnte gegenüber dem Vorjahr von CHF 15.9 Mio auf CHF 21.2 Mio gesteigert werden. Die EBIT-Marge erhöhte sich somit von 11.6% auf 14.9%.
- Der Reingewinn erhöhte sich von CHF 17.1 Mio auf CHF 20.2 Mio.
- Die starke Zunahme der Vorräte an Halb- und Fertigfabrikaten sowie von Rohstoffen kombiniert mit dem weiter intensivierten Kapazitätsausbau führten zu einem Nettomittelabfluss aus operativer Geschäfts- und Investitionstätigkeit von CHF 10.7 Mio.
- Da das Investitionsvolumen im kommenden Jahr auf gesteigertem Niveau weitergeführt wird beantragt der Verwaltungsrat der DOTTIKON ES HOLDING AG der Generalversammlung keine Dividende auszuschütten und den gesamten Bilanzgewinn den freien Reserven zuzuweisen.

Die Nachfrage nach Energien und Rohstoffen ist nach wie vor auf sehr hohem Niveau. Trotz den verstärkten Anzeichen einer Konjunkturabkühlung zeichnet sich im Rohstoffmarkt eine Blasenbildung ab. Die Dauer und der Verlauf dieser Blase wird stark von der Intensität der kommenden globalen wirtschaftlichen Konjunkturabschwächung abhängen.

Produktsicherheits- und Qualitätsmängel aus dem asiatischen Raum haben zu einer Sensibilisierung der Konsumenten, Gesundheitsbehörden und der den Endmarkt beliefernden Unternehmen geführt. Vor diesem Hintergrund hat die Relation zwischen Preis und Qualität eine Aufwertung erhalten.

Im Jahr 2007 war die Anzahl der durch die FDA zugelassenen neuen Pharmawirkstoffe erneut auf dem absoluten Minimum der letzten 20 Jahre. Erfolgreich waren vor allem innovative Medikamente, welche entweder erstmals Behandlungen in bisher nicht abgedeckten Therapiegebieten erlauben oder erhebliche Vorteile gegenüber herkömmlichen Therapien bringen. In den nächsten Jahren wird ein erheblicher Anteil des heutigen Markenmedikamentenmarktes vom Auslaufen des Patentschutzes betroffen sein. Gleichzeitig decken neu eingeführte Produkte immer spezifischere Indikationsgebiete ab, was zu kleineren Umsatzerwartungen führt. Auch wenn Pharmaunternehmen bisher beinahe doppelt so viel in die Vermarktung von Medikamenten wie in die Forschung und Entwicklung investiert haben, besteht die künftige Herausforderung in der Transformation vom Marketing zur Innovation.

Die überalternde Bevölkerungsstruktur und der durch Wohlstand geprägte Lebensstil industrialisierter Länder führen zu ansteigenden Gesundheitskosten. Zur Eindämmung dieses Ausgabenanstiegs werden regulatorische Interventionen beobachtet, welche allesamt den Preisdruck und -wettbewerb ankurbeln und somit den Innovations- und Kostendruck auf die Pharmaunternehmen zusätzlich erhöhen. In diesem Spannungsfeld steigt die Nachfrage nach Innovation, Effizienz und zuverlässiger Qualität. Die Pharmaunternehmen haben sich auf ihre Kernkompetenzen klinische



Forschung und Entwicklung, Patentierung und Vertrieb zu konzentrieren und beginnen die enge Zusammenarbeit mit strategischen, d.h. innovativen, erfahrenen und zuverlässigen Partnern in der Prozessentwicklung und Produktion.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat DOTTIKON EXCLUSIVE SYNTHESIS, entsprechend der gestiegenen Nachfrage nach qualitativ hochstehender und anspruchsvoller Exklusiv-Synthese, die verfügbaren Prozessentwicklungs- und Produktionskapazitäten ausgebaut und grösstenteils in Betrieb genommen.

Über 80 Prozent der Investitionen von über CHF 20 Mio flossen in diesen Kapazitätsausbau. Mit der Erweiterung der Entwicklungs- und Forschungskapazität sowie dem Grossmengen-Produktionsbereich um korrosionsbeständige Hydrier- und Autoklaven- sowie Separierkapazität für Wirkstoffe wurde auf die erhöhte Nachfrage der Pharmaindustrie nach Innovation und Entwicklung produktionsreifer Verfahren und Produktion reagiert. Weiter folgte die Inangriffnahme des Ausbaus zusätzlicher Tieftemperatur- und Wirkstoffproduktionskapazität. Zwecks Erfüllung der permanent steigenden Qualitätsanforderungen wurde in zusätzliche Analysegeräte und Qualitätssysteme (LIMS) investiert. Verbunden mit dem Kapazitätsausbau erfolgten ein qualifizierter Personalaufbau von über acht Prozent und eine starke Zunahme der Vorräte an Halb- und Fertigfabrikaten sowie von Rohstoffen. Konsequenterweise resultierten daraus ein deutlich erhöhter Material- und Personalaufwand sowie eine höhere Kapitalbindung. Der gestiegene Materialaufwand ist auch auf die Veränderungen im Produktmix, hin zur mehrstufigen Fertigung auf höherer Wertigkeit, und die im Durchschnitt angestiegenen Rohstoffpreise von gut zehn Prozent zurückzuführen, wobei Letztere mehrheitlich an die Kunden weitergereicht wurden.

Resultierend hat DOTTIKON ES den Umsatz und den Gewinn im Berichtsjahr erneut gesteigert. Der operative Cashflow hingegen erfuhr eine starke Abnahme infolge Vorleistungen – in für das kommende Berichtsjahr bestehende Kundenaufträge – sowie Zahlung offener Steuerverbindlichkeiten. Kombiniert mit den Investitionen resultierte ein Nettomittelabfluss aus operativer Geschäfts- und Investitionstätigkeit, welcher sich auch im laufenden Geschäftsjahr noch weiter fortsetzen wird.

Im Geschäftsjahr 2008/09 wird DOTTIKON ES die Unternehmensstrategie Leistungsführerschaft mit Sicherheitskritischen Reaktionen fortführen und wird die Investitionstätigkeiten in qualitativ und technologisch hochstehende Kapazitätserweiterungen nochmals stark intensivieren.

DOTTIKON ES erwartet gegenüber dem Vorjahr, falls keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreffen, eine weitere Steigerung des Nettoumsatzes bei einer weiteren Verbesserung des Produktmix.



## Kennzahlen DOTTIKON ES-Gruppe

| CHF Mio  | GJ<br>2006/07 | GJ<br>2007/08 | Veränderung |
|--|---------------|---------------|-------------|
| <b>Nettoumsatz</b>                             | <b>136.8</b>  | <b>142.0</b>  | +3.7%       |
| Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate  | -5.7          | 9.4           |             |
| Übriger betrieblicher Ertrag                   | 3.3           | 3.6           |             |
| Materialaufwand                                | -41.3         | -57.1         |             |
| Personalaufwand                                | -43.8         | -47.4         |             |
| Übriger betrieblicher Aufwand                  | -17.7         | -18.1         |             |
| <b>EBITDA</b>                                  | <b>31.6</b>   | <b>32.4</b>   | +2.5%       |
| <i>EBITDA-Marge (in % vom Nettoumsatz)</i>     | <i>23.1%</i>  | <i>22.8%</i>  |             |
| Abschreibungen und Amortisationen              | -15.7         | -11.2         |             |
| <b>EBIT</b>                                    | <b>15.9</b>   | <b>21.2</b>   | +32.9%      |
| <i>EBIT-Marge (in % vom Nettoumsatz)</i>       | <i>11.6%</i>  | <i>14.9%</i>  |             |
| Finanzergebnis                                 | 0.7           | 1.9           |             |
| Ertragssteuern                                 | 0.5           | -2.9          |             |
| <b>Reingewinn</b>                              | <b>17.1</b>   | <b>20.2</b>   | +18.3%      |
| <i>Reingewinn-Marge (in % vom Nettoumsatz)</i> | <i>12.5%</i>  | <i>14.2%</i>  |             |
| <b>Gewinn je Aktie (in CHF)</b>                | <b>13.84</b>  | <b>16.35</b>  | +18.1%      |
| Beantragte Dividende je Aktie (in CHF)         | 8.00          | –             |             |
| <b>Operativer Cashflow</b>                     | <b>29.6</b>   | <b>9.9</b>    | -66.6%      |
| Investitionen                                  | -15.8         | -20.6         |             |
| <b>Free Cashflow</b>                           | <b>13.8</b>   | <b>-10.7</b>  | -177.6%     |

GJ 2006/07: Geschäftsjahr vom 1. April 2006 bis 31. März 2007

GJ 2007/08: Geschäftsjahr vom 1. April 2007 bis 31. März 2008

Das Unternehmen DOTTIKON ES, mit dem Produktionsstandort Dottikon im Kanton Aargau, ist spezialisiert auf chemische Sicherheitskritische Reaktionen und fokussiert sich auf die Exklusiv-Synthese von Feinchemikalien für die weltweit wichtigsten Pharmaunternehmen und chemischen Industrien. Zur Produktpalette der DOTTIKON ES gehören kundenspezifische Pharmawirkstoffe und Zwischenprodukte sowie selbstentwickelte, hochwertige Industriechemikalien.

Die DOTTIKON ES HOLDING AG ist kotiert an der SWX Swiss Exchange.

Symbol: DESN

Valor: 2073900

ISIN: CH0020739006



Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an

Dr. Markus Blocher  
CEO

Dottikon ES Holding AG  
Tel +41 56 616 82 01  
Fax +41 56 616 89 45  
[investor-relations@dottikon.com](mailto:investor-relations@dottikon.com)